

Erster einheimischer Pastor der Adventisten in Kirgistan ordiniert

Silver Spring, Maryland/USA, 17.07.2013/APD Der ehemalige Polizeibeamte Talgat S. Kubegenov (39) wurde als erster einheimischer Pastor der Siebenten-Tags-Adventisten in Kirgistan während einer Missionskonferenz in Tokmok ordiniert. Wie Adventist News Network (ANN) mitteilte, schloss sich Kubegenov 2002 der Freikirche an. 2005 erfolgte seine Segnung zum ehrenamtlichen Gemeindeältesten. Ab 2008 war er als Missionar in Kirgistan tätig. 2010 wurde er als Sekretär (Geschäftsführer) und Schatzmeister in die adventistische Kirchenleitung des zentralasiatischen Landes gewählt.

Von den 5,5 Millionen Einwohnern Kirgistans sind 80 Prozent Muslime (Sunniten) und zehn Prozent Russisch-Orthodoxe. Außerdem gibt es Minderheiten von Katholiken, Protestanten, Juden und Buddhisten. Bereits 1906 kam der deutsche Missionar der Adventisten in die Region. 1915 wurde in Orlovka die erste adventistische Gemeinde gegründet. Die dortige Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten hat gegenwärtig über 800 erwachsen getaufte Mitglieder in 14 Gemeinden, die von fünf Pastoren betreut werden. Sie unterhält eine Grundschule und ein Studio in der Hauptstadt Bischkek für Adventist World Radio (AWR) zur Aufnahme von Rundfunksendungen, die über Kurzwelle ausgestrahlt werden.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!